

Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **46 (1930)**

Heft 20

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

† Rudolf Kaiser, alt Baumeister in Buchs (Aargau), starb am 6. August im Alter von 67 Jahren.

Verschiedenes.

Autogen-Schweißkurs. (Mitget.) Die Continental-Licht- und Apparatebau-Gesellschaft in Dübendorf veranstaltet vom 2.—4. September 1930 für ihre Kunden und weitere Interessenten neuerdings einen Schweißkurs, an dem Gelegenheit geboten ist, sich mit dem Schweißen der verschiedenen Metalle vertraut zu machen. Sowohl der theoretische, wie auch der praktische Unterricht wird von geübten Fachleuten erteilt. — Man verlange sofort das ausführliche Programm von obiger Gesellschaft.

Allgemeine Gas-Industrie-Gesellschaft in Glarus. Die Zunahme im Gasverkauf hat im abgelaufenen Jahr wieder eine erfreuliche Höhe erreicht. Trotzdem ist der Gesamtverkauf auf 1,82 Millionen m³ zurückgegangen, da das Gaswerk in Richterswil auf 1. Januar 1930 in den Besitz der Gemeinde übergegangen ist. Mit Richterswil erreicht der Gasverkauf 2,29 Millionen m³ oder 141,641 m³ mehr als im Vorjahr, während sich für die drei verbleibenden Werke eine Vermehrung um 10,9% ergibt. Damit ist der Ausfall in der Gasabgabe durch Verkauf des Werkes Richterswil mehr als zur Hälfte eingeholt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung 1929, abschließend auf den 28. Februar 1930, verzeichnet einen Ertrag der Werke (aus Gasverbrauch, Nebenprodukten, Miete und Installationsgeschäft) von Fr. 713,988 (794,773). Die Einnahmen aus Wertpapieren und Beteiligungen betragen Fr. 87,819 (74,887). Die Generalunkosten erforderten Fr. 76,291 (83,513), die Löhne und Unkosten Fr. 66,636 (73,862), Steuern und Versicherungsprämien Fr. 36,236 (42,252), Kohlen Fr. 292,140 (307,440), Unterhalt und Erneuerungen Fr. 55,272 (64,072), Obligationenzinsen Fr. 77,500 (77,600). Nach Abschreibungen auf Werklagen und Werkzeug im Betrage von Franken 114,927 (139,208) verbleibt ein Reingewinn von Fr. 84,286 (84,027). Die Dividende wird wiederum auf 6% bemessen, dem Reservefonds werden Fr. 14,000 (14,000) überwiesen.

Das Aktienkapital beträgt Fr. 1,000,000, das Obligationenkapital Fr. 1,5 Millionen. Der Amortisationsfonds wird Fr. 979,277 (974,504), der Reservefonds mit Fr. 119,000 (105,000) ausgewiesen. Die Kreditoren belaufen sich auf 206,431 (190,884) Franken.

Die Gaswerke Wehikon, St. Immer und Thonon sind mit Fr. 2,42 Millionen (2,7 Mill.) verzeichnet. Das Gaswerk in Richterswil wird nicht mehr aufgeführt. Die Guthaben bei Debitoren belaufen sich auf Fr. 206,695 (122,325), die Bankguthaben auf Fr. 143,153 (56,423). Wertpapiere und Beteiligungen bilanzieren mit Fr. 1,08 Millionen (932,073). Als durchgehender Posten werden die Guthaben und Darlehen der Zentrale an die Werke aufgeführt, mit einer Summe von Fr. 1,82 Millionen (2,05 Mill.). Bilanzsumme Franken 5,72 Millionen (5,92 Mill.).

Die Generalversammlung der Allgemeinen Gas-Industrie Gesellschaft Glarus fand im Bankgebäude der Aktiengesellschaft Leu & Cie. in Zürich statt. Anwesend waren 6 Aktionäre mit 1047 Stimmen. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 28. Februar 1930 sind einstimmig genehmigt und den Organen Decharge erteilt worden. Die Kontrollstelle wurde bekräftigt. Es wird eine Dividende von 6% ausgerichtet.

Zu Traktandum Erhöhung des Grundkapitals und entsprechende Änderung der Statuten beliebte

infolge Erwerbung einer ausländischen Gastkonzession folgender Antrag des Verwaltungsrates:

Das Grundkapital der Gesellschaft ist festgesetzt auf Fr. 1,500,000, eingeteilt in 30,000 Inhaberaktien à Fr. 500. Davon sind zurzeit 1 Million Franken ausgegeben und voll einbezahlt. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, die nicht ausgegebenen Fr. 500,000 ganz oder teilweise zur Emission zu bringen und hiefür Zeitpunkt und Bedingungen der Begebung festzusetzen.

Neue Industrie im Rheintal. Die Firma A. Bucherer & Cie., Aktiengesellschaft in Amriswil, die mit einem Aktienkapital von 90,000 Fr. arbeitet, hat ihren Sitz nach Diepoldsau verlegt; das Unternehmen betätigt sich in der Herstellung von Spielwaren aller Art. Dem Verwaltungsrat gehören an die Herren C. Métraux in Basel, Architekt Zweifel in Lengzburg und als Delegierter Carl Pauly in Nürnberg, was wohl auf Beziehungen der Firma zur Nürnberger Spielwarenindustrie schließen läßt.

Fahrpreisermäßigung zur Leipziger Herbstmesse. (Mitget.) Für die Besucher der Leipziger Herbstmesse tritt eine allgemeine Fahrpreisermäßigung auf den schweizerischen Bundesbahnen und den deutschen Reichsbahnen von 25% in Kraft, sowohl für die Hinfahrt als auch für die Rückfahrt. Die Rückfahrkarten haben bis 13. September Gültigkeit. Der Messe-Sonderzug verkehrt am Samstag den 30. August als Tageszug.

Die Ad Astra-Aero-Gesellschaft veranstaltet zum ersten Male zur kommenden Herbstmesse Messetage zu ermäßigten Preisen mit einer Flugzeit von 4 Stunden.

XI. Reichenberger Messe, 16.—22. Aug. 1930. Die Aufbauarbeiten für die diesjährige Reichenberger Messe sind nunmehr abgeschlossen und die Messestände eingeteilt. Schon vor 14 Tagen machte sich infolge der noch zahlreichen Ausstellereanmeldungen ein Mangel an Ausstellungsfläche fühlbar, welchem durch die Aufstellung einer provisorischen Halle abgeholfen wurde. Doch auch diese ist heute schon voll besetzt, sodaß sämtliche, der diesjährigen Messe zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten bis auf den letzten Platz vergeben sind.

Die XI. Reichenberger Messe wird in 12 Messehäusern untergebracht sein und eine Fülle bestbekanntester Erzeugnisse nicht nur heimischen, sondern auch ausländischen Ursprungs aufzeigen. Insbesondere die „Technische Messe“ mit ihren Sondergruppen für Textilmaschinen und die „Technik im Gewerbe“ sind überaus gut besetzt. Auch die übrigen Warengruppen der Allgemeinen Mustermesse sind in reicher Auswahl vertreten.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter dieser Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

333. Wer liefert gebrauchtes, noch gut erhaltenes Wellblech, eventuell neues? Offerten an Gebr. Matthes, Steinbruch und Steinmehlgewerk, St. Margrethen (Rheintal).

334. Wer erstellt Ventilatoren für Holz Trocknungsanlagen? Offerten unter Chiffre 334 an die Erped.

335. Wer liefert vertikale Bohrmaschine für Riemenantrieb mit verstellbarem Tisch, event. auch gebrauchte, gut erhaltene Maschine? Offerten an Kunstmöbelwertstätte Michel & Cie., Ringenberg (Bern).

336. Wer hätte abzugeben 1 gebrauchten Flaschenzug oder 1 Wandwinde, 400 kg Tragkraft? Offerten an A. Bach, mech. Schmiede, Eschegg (Thurgau).